



Fussverkehr Schweiz

Fachverband der FussgängerInnen

Mobilité piétonne

Association suisse des piétons

Mobilità pedonale

Associazione svizzera dei pedoni

Jahresrechnung 2012

Darstellung nach SWISS GAAP FER



Mobilité piétonne
Association suisse des piétons

Mobilità pedonale
Associazione svizzera dei pedoni

Fussverkehr Schweiz

BILANZ PER		31.12.2012	31.12.2011
in CHF			
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1	218'091	132'053
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	114'365	158'859
übrige kurzfristige Forderungen			
Aktive Rechnungsabgrenzungen		6'792	12'137
Total Umlaufvermögen		339'248	303'050
Anlagevermögen			
Mietzinskaution		3'060	3'056
Mobilien	3	11'613	7'178
Total Anlagevermögen		14'673	10'233
TOTAL AKTIVEN		353'921	313'283
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4	65'612	34'332
Passive Rechnungsabgrenzungen		37'978	44'932
Total kurzfristiges Fremdkapital		103'590	79'264
Zweckgebundene Fonds			
Sammelfonds Dokumentation Infrastruktur	5	127'928	117'068
Sammelfonds Verkehrssicherheit		-9'856	18'045
Sammelfonds weitere Projekte		43'367	14'820
Total zweckgebundene Fonds		161'438	149'933
Organisationskapital			
Erarbeitetes freies Kapital			
Stand am 1. Januar		84'086	77'090
Jahresergebnis	6	4'807	313
Kapitalerhöhung durch Fusion mit UGP			6'683
Stand am 31. Dezember		88'893	84'086
Total Organisationskapital		88'893	84'086
TOTAL PASSIVEN		353'921	313'283

Betriebsrechnung		Rechnung	Rechnung
in CHF		2012	2011
Erträge			
Mitgliederbeiträge und Spenden	7	109'500	106'076
Beiträge aus Stiftungen und Legaten	8	0	10'000
Zweckgebundene Projektbeiträge	9	508'976	326'266
Beiträge der öffentlichen Hand für wiederkehrende Leistungen	10	281'368	285'000
Erträge aus Verbandstätigkeiten	11	13'605	13'554
übrige Erträge	12	14'436	14'089
Total Erträge		927'885	754'985
Aufwand			
Direkter Projektaufwand			
Sach- und Fremdleistungen		-327'831	-144'291
Direkter Projektaufwand		-327'831	-144'291
Indirekter Projektaufwand und administrativer Aufwand			
Personalaufwand			
Lohnkosten / Sozialeleistungen	13	-430'887	-445'376
übriger Personalaufwand	14	-16'409	-17'296
Total Personalaufwand		-447'296	-462'672
Verbandsaufwand /Mitgliederdienst			
Aufwand Verbandstätigkeit	15	-44'982	-45'595
Mitgliederzeitung / Werbung	16	-31'006	-32'814
Vereinsgremien		-3'834	-2'792
Total Verbandsaufwand /Mitgliederdienst		-79'822	-81'201
Sachaufwand			
Betriebsaufwand	17	-51'512	-56'369
übriger Aufwand	18	-4'977	-3'076
Total Sachaufwand		-56'489	-59'445
Total indirekter Projektaufwand und administrativer Aufwand		-583'607	-603'317
Total Aufwand vor Finanzerfolg und Fondsveränderungen		-911'438	-747'609
Ergebnis vor Finanzerfolg und Fondsveränderungen		16'447	7'376
Finanzertrag	19	271	375
Finanzaufwand	20	-405	-356
Ergebnis vor Fondsveränderungen		16'312	7'395
Zuweisungen zweckgebundene Fonds	5	-508'976	-326'266
Entnahmen zweckgebundene Fonds	5	497'471	319'185
Ergebnis nach Fondsveränderungen		4'807	313
Verwendung freies Kapital		-4'807	-313
Ergebnis nach Zuweisungen		0	0

Anhang zur Jahresrechnung 2012

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP Kern-FER und FER 21 und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Statuten.

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Ertragslage. Die Bewertung richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze werden nachfolgend erläutert.

Unentgeltliche Leistungen

Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Sein Engagement betrug insgesamt ca. 40 Tage wie im Vorjahr. Es wurden effektive Spesen von CHF 1'771 (im Vorjahr CHF 1'158) vergütet.

Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

- 1 Flüssige Mittel
Post- und Bankguthaben zu Nominalwerten.
- 2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen. Per Bilanzstichtag wurde aufgrund der Zahlungseingänge in neuer Rechnung und Vorjahreserfahrungen keine Wertberichtigung vorgenommen. Total Forderungen gegenüber Gemeinwesen: CHF 74'500.
- 3 Mobilien
Mobilien über CHF 1'000 werden zu Anschaffungskosten aktiviert und jährlich mit 30% ihres Buchwertes abgeschrieben. Im Jahr 2012 wurde ein neuer Drucker im Wert von CHF 9'400 angeschafft.
- 4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
Bilanzierung von Verbindlichkeiten zu Nominalwerten. Per Bilanzstichtag bestanden keine Verbindlichkeiten gegenüber dem Gemeinwesen. Noch nicht verwendete zweckgebundene Beiträge von Gemeinwesen für Projekte sind in den Fonds enthalten.
- 5 Rechnung über die Fondsveränderung in CHF

2012	Anfangsbestand	Einlagen	Verwendung	Endbestand
Bereich Dokumentation Infrastruktur	117'068	63'140	-52'280	127'928
Bereich Verkehrssicherheit	18'045	301'378	-329'280	-9'856
Weitere Projekte	14'820	144'458	-115'911	43'367
Zweckgebundene Fonds	149'933	508'976	-497'471	161'438

2011	Anfangsbestand	Einlagen	Verwendung	Endbestand
Bereich Dokumentation Infrastruktur	145'087	88'420	-116'440	117'068
Bereich Verkehrssicherheit	-16'201	165'567	-131'320	18'045
Weitere Projekte	13'965	72'279	-71'425	14'820
Zweckgebundene Fonds	259'882	313'031	-430'062	142'851

a) Projekte im Bereich Dokumentation Infrastruktur:

Handbuch Netzplanung Fussverkehr, Fachtagung, Dokumentation Begegnungszonen, Dokumentation Wegweisung, Signalisation Langsamverkehr.

b) Projekte im Bereich Verkehrssicherheit:

«Zu Fuss ins hohe Alter» (Kursangebot), Rollentausch, Forschungsprojekt «Unfälle auf Fussgängerstreifen in der Stadt Zürich», Mobil-Game «Meet the street»

c) Weitere Projekte:

mobil sein & bleiben, MIWO – Mobilitätsmanagement in Wohnsiedlungen, Empfehlungen Haltestellen SG, «Gemeinde bewegt» und weitere Kleinprojekte.

6 Rechnung über die Veränderung des Kapitals in CHF

Das Jahr konnte mit einem Gewinn von gut CHF 4'807 abgeschlossen werden, welcher dem Organisationskapital zugeschlagen wird.

2012	Anfangsbestand	Interne Zuweisung	Einlagen	Verwendung	Endbestand
Erarbeitetes freies Kapital	84'086	4'807			88'893
Jahresergebnis		-4'807		4'807	0
Organisationskapital	84'086	4'807	0	4'807	88'893

2011	Anfangsbestand	Interne Zuweisung	Einlagen	Verwendung	Endbestand
Erarbeitetes freies Kapital	77'090	313	0	0	77'404
Jahresergebnis	0	-313	0	313	0
Kapital durch Fusion mit UGP	0	0	6'683	0	6'683
Organisationskapital	77'090	0	6'683	313	84'086

7 Mitgliederbeiträge und Spenden

Die Mitgliederbeiträge und Spenden konnten gegenüber dem letzten Jahr leicht gesteigert werden. Per 31.12.2012 sind 107 Gemeinden Mitglied bei Fussverkehr Schweiz. Die nach Einwohnerzahl abgestuften Mitgliederbeiträge brachten CHF 26'105.

8 Fussverkehr Schweiz erhält unregelmässig Beiträge aus Stiftungen ohne Zweckbindung. Im Jahr 2012 konnten keine Beiträge entgegengenommen werden.

9 Projekterträge aufgrund von Aufträgen oder projektspezifischen Vereinbarungen (Bund, Kantone, Gemeinden, Fonds für Verkehrssicherheit usw.) sowie Gesuche bei Stiftungen, Lotteriefonds, Sponsoren usw.

- 10 Leistungsvereinbarungen mit Bund und Kantonen für wiederkehrende Leistungen
- 11 Honorare für Vorträge, Gutachten, Beratungen usw.
- 12 Erträge / Einnahmen aus Untermiete, ausserordentliche Erträge
- 13 Im Jahr 2012 beschäftigte Fussverkehr Schweiz 7 Personen mit insgesamt 345 Stellenprozenten. Mit kleinen Unterbrüchen waren zudem Praktikanten oder Zivildienstleistende beschäftigt.
- 14 Reisespesen, Entschädigung Zivildienst
- 15 Aufwand für Regionalgruppen von Fussverkehr in Bern, Basel und St.Gallen sowie die Sekretariate Romandie/Tessin, Mitgliedschaften bei anderen Verbänden
- 16 Bulletin «Fussverkehr», Beitrag an Bulletin «Rue de l'Avenir» und «La Contrada», Werbematerial für Fussverkehr Schweiz (Leitbild, Statuten)
- 17 Miete, EDV, Telefon, Büromaterial, Erneuerung Webseite, usw.
- 18 Abschreibungen, ausserordentlicher Aufwand
- 19 Zinserträge auf Post- und Bankkonten
- 20 Postfinance- und Bankspesen

susanne aebi

treuhänderin
niederdorfstrasse 18
8001 zürich
tel 044/251 16 73
fax 044/251 34 62

Verein Fussverkehr Schweiz
Klosbachstrasse 48
8032 Zürich

Zürich, 18. Februar 2013

**Bericht der Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung
des Vereins Fussverkehr Schweiz, Zürich**

Als Revisionsstelle habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung (mit einer Bilanzsumme von CHF 353'921.11 und einem Gewinn von CHF 4'806.80) des Vereins Fussverkehr Schweiz für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Ich bestätige, dass ich die nötigen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Ich prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilte ich die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine ausreichende Grundlage für mein Urteil bildet.

Gemäss meiner Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz, Statuten und den Bestimmungen von Swiss GAAP Kern-FER und FER 21.

Ich empfehle, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 18. Februar 2013


Susanne Aebi